

Mit Kermit in die Fastnacht

Oberursel Tolle Show der Frohsinn-Narren

Mit „Muppets Helau“ sind die Frohsinn-Karnevalisten in die fünfte Jahreszeit gestartet. Kermit der Frosch und Miss Piggy führten durch die unterhaltsame Eröffnungsveranstaltung mit Tanzgruppen, Brass-Band und Büttendnern.

VON ANNE-ROSE DOSTALEK

Die diesjährige Kampagne ist lang, doch Langeweile ist beim Oberurseler Karnevalverein Frohsinn ein Fremdwort. Denn vom Kampagnenstart am 11.11. bis zum Rosenmontag am 4. März gibt es eine Vielzahl von unterhaltsamen Veranstaltungen. Am Samstag im Vereinsheim liefen sich die Frohsinn-Narren in einer dreistündigen Show schon einmal warm.

Kermit der Frosch (Stefano Cuccu) und Miss Piggy (Michi Kukuvasovicz), giftgrün im Ganzkörperanzug der eine, schweinchen-rosa im Minikleid die andere, sorgten für die Lacher zwischendrin, verteilten Orden, drohten Küsse an und sorgten für den richtigen Ablauf des

Abends. Sie versuchten es zumindest. Der Orscheler Faschingsprinz Marcel I. mit seinem Hofstaat hatte nämlich Verspätung, was Kermit und Miss Piggy zur Verzweiflung trieb. Das Publikum nicht, denn dafür hatte es eine extra Zugabe der Minis, den tanzenden Jüngsten des Vereins, und der Jugend-Brass-Band.

Frech und fröhlich ist der Auftritt der Minis, die über die Bühne wirbeln, das Haar aufgedreht zu niedlichen kleinen Schnecken. Die Bühnenscheinwerfer tauchen sie abwechselnd in gelbes, grünes und rosa Licht. Für das fröhliche Lächeln sorgen die Kinder selber, die selbstvergessen und konzentriert ihre Choreografie tanzen. Trainiert werden die Minis von Alexandra Camus und Ana Veiga-Gennert. „Applaus, Applaus, Applaus“ schreit Kermit und wedelt auffordernd mit den Armen. Die Minis bekommen den verdienten Beifall.

Das steigert sich noch bei dem Auftritt der Tanzgarde. Die mitreißende Musik stammt aus dem berühmten Film „The Greatest Show-

man (2017), die anspruchsvolle Choreografie verantwortet Sabrina Talhofer. Einen temperamentvollen Auftritt inmitten der kessen Showgirls in glitzernden Hotpants legt Lea Barbaranelli hin, die die „bärtige Frau“ aus dem Film mimit.

Für den Augenschmaus sorgen die Frohsinn-Tanzgarden, ordentlich etwas auf die Ohren gibt es von den Spielleuten. Denn die Jugendbrass-Band zeigt sich in bester Form. Ihr Dirigent und musikalischer Leiter ist Robert Neitzel. Der Platz auf der Vereinsbühne reicht auch für die Drum-Kids (Ausbilder Felix Keller und Wulf Benske) deren jüngste Mitglieder gerade das Schulalter erreichen. Sie bewegen die Rhythmusinstrumente wie Rasseln und Schellen, während die älteren Kinder die Blechblasinstrumente und Trommeln halten.

Mit einem „Ei Gude wie“ erscheint forscht Roland Ruppel auf der Bühne. Er beklagt die Narretei von Politikern, die fröhlich das Geld des Steuerzahlers in teure Projekte stecken wie Stadthalle, Feuerwehrhaus, Straßen und die „Beseitigung von komischen Erdhaufen“.

In einer ganz besonderen Bütt stecken an diesem Abend die beiden Vereinsvorsitzenden Stephan Remes und Gerd Krämer. Sie sind die grantelnden Alten Statler und Waldorf aus der Muppetshow und kommentieren bissig das, was sie an diesem Abend hören und sehen. Zu einem Orden kommen sie an diesem Abend auch noch. Der jugendliche Prinz Marcel I. (20) hängt ihn ihnen um. Helau und Applaus im Publikum, das den Prinzen-Auftritt genießt. Kein Wunder: Er wird begleitet von seinem Hofstaat, der Prinzengarde, der Ehrengarde und dem süßen Kinderprinzenpaar Annika I. und Justus I..



Michi Kukuruvovicz und Stefano Cuccu führten als Miss Piggy und Kermit durchs Frohsinn-Programm. Foto: Jochen Reichwein